

14. Mai 2025

Dokumentation der Netzwerkkonferenz am 14.05.2025, Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim

Tagesordnung

9:00 Uhr	Ankommen
9:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Tagesprogramms
9:45 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Ute Ziegenhain, Universität Ulm: „Interaktionsbeobachtung zur Einschätzung von elterlichen Erziehungs Kompetenzen“
11:15 Uhr	Fragerunde und Diskussionsmöglichkeit
11:45 Uhr	Mittagspause mit kleinem Imbiss
12:45 Uhr	„Speed-Dating“: Netzwerken und Austausch zum Vortragsthema
14:20 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	Feedback der Teilnehmer:innen und Zusammenfassung des Tages
15:00 Uhr	Ende

Möchten Sie in den **E-Mailverteiler** der Fachstelle Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung aufgenommen werden?

Melden Sie sich dafür gerne an unter **fruehehilfen@stadt.mainz.de**!

14. Mai 2025

Begrüßung und Einstieg in den Tag

Die Teilnehmenden wurden vom Team der Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung“ herzlich begrüßt.

Anschließend hielt die Referentin, Prof. Dr. Ute Ziegenhain von der Universität Ulm, einen Vortrag zum Thema „Interaktionsbeobachtung zur Einschätzung von elterlichen Erziehungskompetenzen“. Der Vortrag wurde durch Zeigen von Videomaterial ergänzt. Die Power-Point Folien werden den Teilnehmenden zur internen Verwendung zur Verfügung gestellt.

Speed-Dating und Austausch am Nachmittag

Im Anschluss an die Mittagspause gab es die Möglichkeit Kolleg:innen aus dem Netzwerk kennen zu lernen und sich über die folgenden vier Fragestellungen auszutauschen.

1. Frau Ziegenhain ist in Ihrem Vortrag auf die **Interaktionsbeobachtung** zur Einschätzung elterlicher Erziehungskompetenz eingegangen. Wie können Sie die gewonnenen Erkenntnisse des Vortrags für **Ihren Arbeitsalltag** nutzen?
2. Die (Weiter-) Entwicklung der **interdisziplinären Zusammenarbeit** ist zentral für die Verbesserung von Unterstützungsstrukturen vor Ort. Was läuft bereits **gut** in Mainz und wo muss die Zusammenarbeit noch **verbessert** werden?
3. Frühe Hilfen und Kinderschutz brauchen eine **gemeinsame Sprache**, um junge Familien in unterschiedlichen Bereichen fachlich angemessen und passgenau zu unterstützen. Wie können wir diese **gemeinsame Sprache entwickeln** und die **Kommunikation** der unterschiedlichen Helfersysteme **verbessern**?
4. Auch über die heutige Netzwerkkonferenz hinaus braucht es eine gute **Vernetzung**. Wie können wir diese über das Jahr hinweg **aufrechterhalten** und gemeinsam **gestalten**?

Die Ergebnisse wurden abschließend im Abschlussplenum zusammengefasst präsentiert. Im Folgenden wird ein Überblick über die Ergebnisse der Pinnwände gegeben.

14. Mai 2025

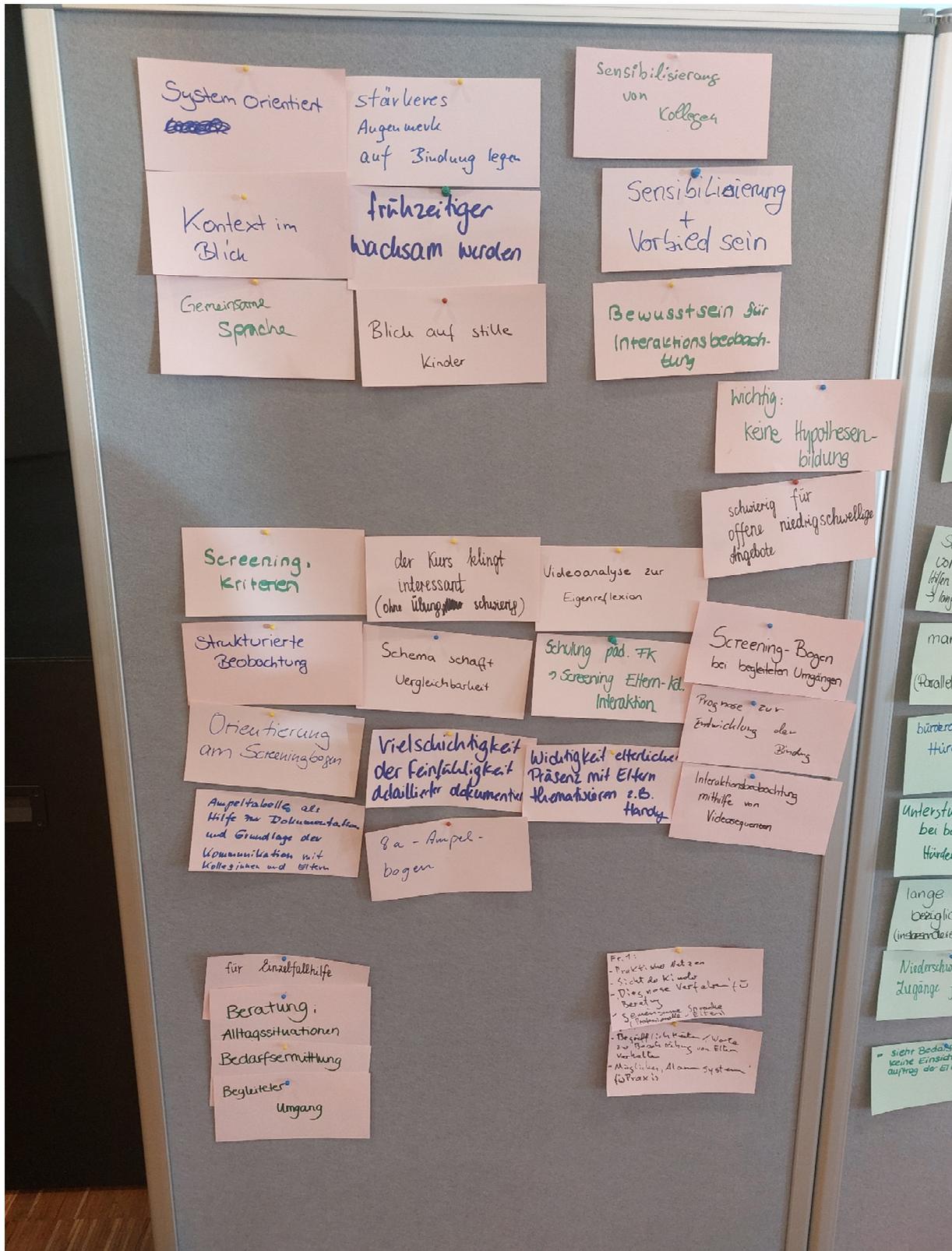


Abbildung 1: Runde 1 (Interaktionsbeobachtung im Alltag)

14. Mai 2025

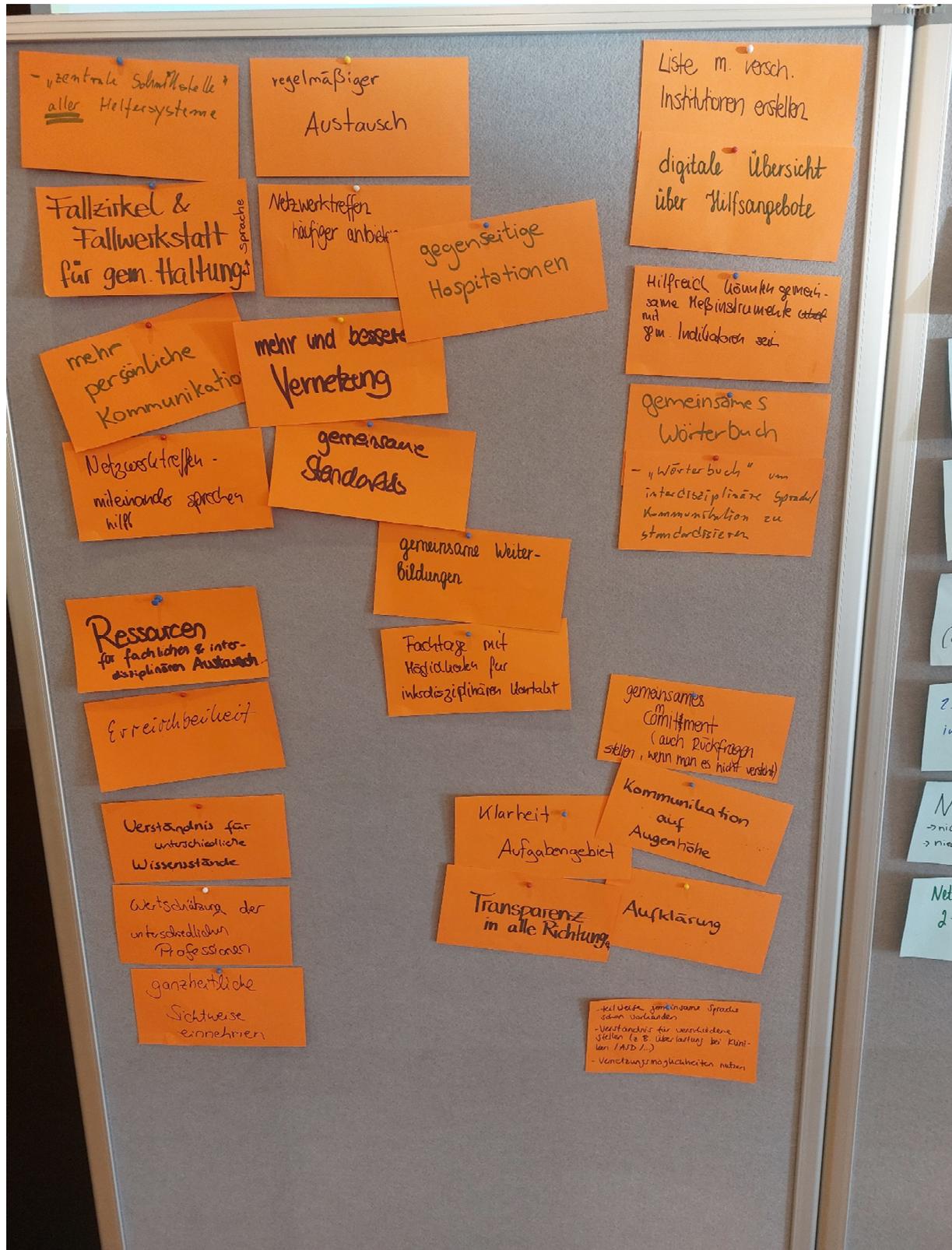


Abbildung 3: Gemeinsame Sprache entwickeln

14. Mai 2025

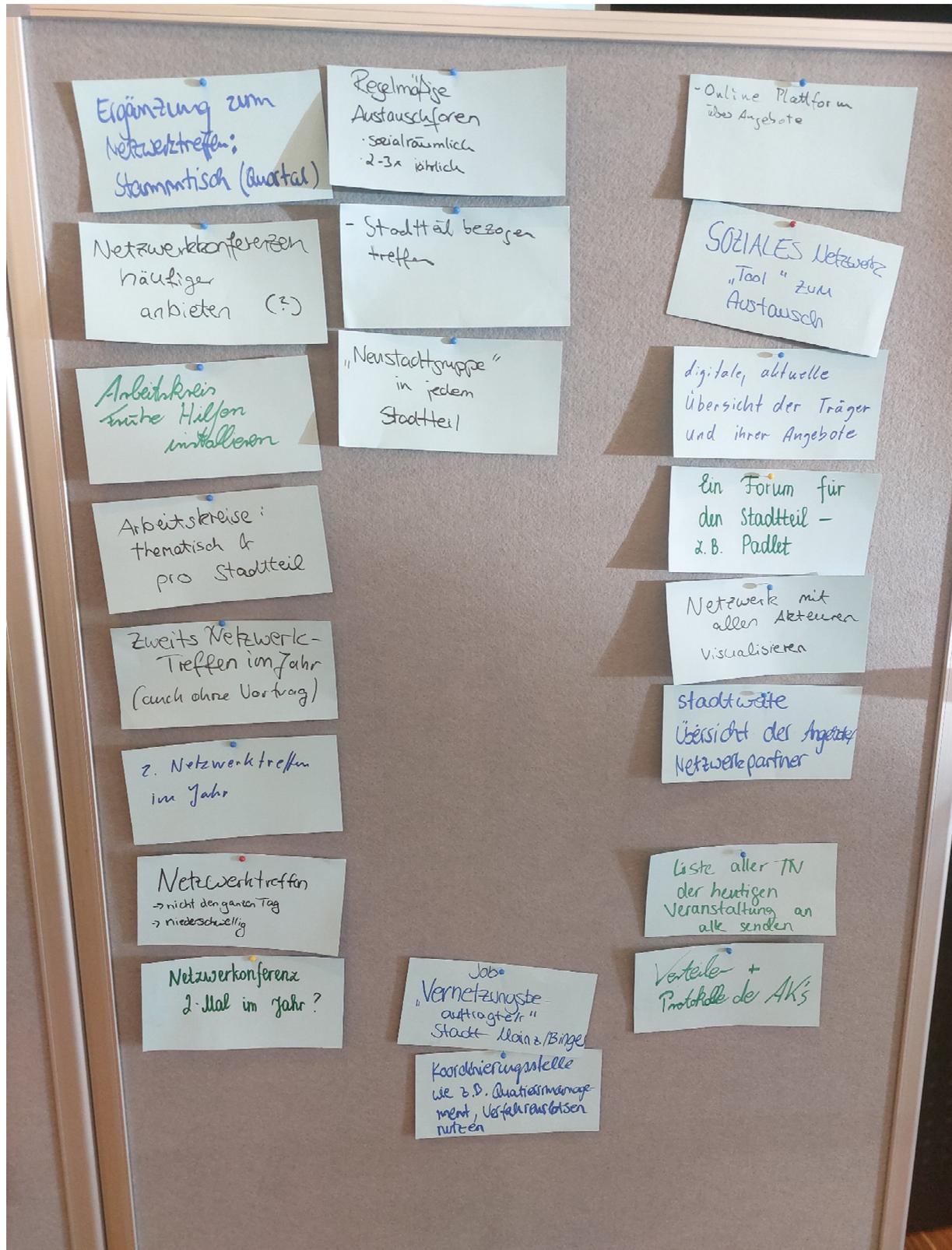


Abbildung 4: Aufrechterhaltung der Netzwerkarbeit

14. Mai 2025

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und bis hoffentlich bald!

Ihr Team der Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung“

✉: fruehehilfen@stadt.mainz.de

Kommende Veranstaltungen der Fachstelle:

- **Netzwerkkonferenz im Jahr 2026**
am 17.06.2026 zum Thema „Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern“ mit Dr. Michael Hipp – weitere Infos zu Programm und Anmelde-möglichkeit folgen!
- **Interdisziplinäre Fallzirkel**
Dienstag, 02. September 2025
Donnerstag, 04. Dezember 2025
Dienstag, 03. Februar 2026
Donnerstag, 7. Mai 2026
Jeweils von 10:00-12:15 Uhr, die Orte werden noch bekannt gegeben.
Melden Sie sich gerne unter fruehehilfen@stadt.mainz.de für die Fallzir-
kel bei uns an. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!